

CHIEMGAU DE-BAYERN-ALP-RAD

Radreise am Bayerischen Alpenrand

- Standorthotel mit Halbpension
- Radreiseleitung
- Die schönsten Bayerischen Seen

7 Tage

Bayern - herrliche Alpen- und Seenlandschaft mit Starnberger See, Ammersee, Spitzingsee, Schliersee, Tegernsee, Chiemsee...

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Die Tourenradreise am bayerischen Alpenrand wird Ihnen in Erinnerung bleiben. Sie fahren durch herrliche Landschaften mit oft traumhaftem Blick in die Alpen. Sie radeln durch das Starnberger Fünf-Seen-Land, das blaue Land bei Murnau am Staffelsee, das Allgäu und das Chiemgau. Sie erleben viele schöne Seen wie den Starnberger See, den Ammersee, den Staffelsee, den Walchensee, den Schliersee, den Spitzingsee, den Tegernsee, den Chiemsee, den Forggensee und einige kleinere Seen mehr. Oft führen unsere Touren direkt am Seeufer entlang. Das ist Genuss pur.

Auch für Bergziegen sind einige Herausforderungen dabei. So sind unter anderem der Hohe Peissenberg und weitere Anstiege im Laufe der Tour zu bewältigen. Darüber hinaus erleben Sie teils herausragende Sehenswürdigkeiten, die viele Touristen aus der ganzen Welt anziehen. Neben vielen überregional weniger bekannten Sehenswürdigkeiten erleben/sehen Sie die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, die Wieskirche, das Kloster Andechs, die Votivkapelle am Starnberger See, wo Ludwig der II von Bayern unter mysteriösen Umständen ertrank und die Roseninsel, wo sich Sissi gerne aufhielt.

Neben dem fordernden Tourenradprogramm, das viel über Nebenstraßen und gut asphaltierte Feldwege führt, erfahren sie im wahrsten Sinne des Wortes die vielleicht schönste und kulturell herausragendste Gegend Deutschlands.

Wir bieten diese Reise parallel auch als Rennradreise an. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Radler mit unterschiedlichen Interessen. Sie können die Reise somit als Radtour oder Rennradtour buchen.

Hier geht es zur Rennradreise Bayerischer Alpenrand.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage
- 6 x Übernachtung/Halbpension in Zimmer mit Du/WC
- Standorthotel
- Radreiseleitung
- Radtransport während der Reise

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Wenn Sie alle Etappen komplett fahren, dann haben Sie eine durchaus fordernde Tourenradtour zu bewältigen und sollten schon hin und wieder entsprechende Tagestouren unternommen haben. Die Etappen sind überwiegend zwischen 50 und in der Spitze 89 km lang und es sind zwischen 400 und 950 Höhenmeter täglich zu überwinden. Eine ordentliche Grundkondition oder ein E-Bike wären eine gute Voraussetzung viel Freude bei dieser Radtour zu haben. Weniger trainierte Radler können hier und da den Bus für Teilabschnitte nutzen.

Informationen

Wir bieten diese Reise parallel auch als Rennradreise individual an.

[Hier geht es zur Rennradreise Bayerischer Alpenrand.]

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Rund um den Ammersee zum Kloster Andechs ca. 46 km/400 hm

Um 9.30 Uhr starten wir mit dem Bus in Wört Betriebshof Launer-Reisen. Gegen 11.00 Uhr erreichen wir das Kloster Andechs. Vor der Radtour ist noch kein Check in bzw. Zimmerbezug möglich. Das wird erst abends nach der Radtour möglich sein. Deshalb achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Radsachen separat packen, die Sie für die Tour benötigen. Beim Kloster Andechs treffen wir uns mit denjenigen, die selbst anreisen. Um 12.00/13.00 starten wir gemeinsam zu unserer ersten Radtour. Den Abschluss machen wir im Kloster Andechs. Hier Radverladung und nach dem Aufenthalt Fahrt mit dem Bus zur Unterkunft, Check in und Abendessen. (-/-/A)

2. Tag: Vorbei an den Osterseen und um den Starnberger See ca. 89 km/610 hm

Von unserem Startpunkt aus geht es zunächst nach Iffeldorf, von wo wir vorbei an den Osterseen Seeshaupt am Südende des Starnberger Sees erreichen. Richtung Norden fahren wir längere Strecken direkt am Seeufer entlang. Unterwegs bietet sich am Seeufer eine ausgiebige Pause an. Bei Berg steht dann die Votivkapelle. Diese wurde 10 Jahre nach dem Tod König Ludwigs II von Bayern oberhalb der Stelle zu seinem Gedenken errichtet, an welcher er 1886 unter mysteriösen Umständen den Tod fand. Im Norden des Sees liegt die Stadt Starnberg, deren Einwohner als überdurchschnittlich wohlhabend gelten, die aber städtebaulich keine Offenbarung ist. Von hier fahren wir überwiegend nahe am Seeufer nach Süden zurück zu unserem Startpunkt. Dabei passieren wir noch die Roseninsel im Starnberger See, auf der sich sowohl Sissi als auch König Ludwig II gern aufgehalten haben. (F/-/A)

3. Tag: Hoher Peissenberg und zwei Wallfahrtskirchen ca. 78 km/980 hm

Vom Startpunkt aus fahren wir durch ein schönes Tal nach Murnau am Staffelsee. Nach mehreren kurzen Abstechern an den Staffelsee geht es dann überwiegend auf Nebenstraßen über Rieden und Huglfing nach Oberhausen. Von hier radeln wir weiter Richtung Westen, lassen die Ortschaft Peißenberg nördlich liegen und erklimmen dann in Hohenpeißenberg einen herausfordernden Anstieg auf den Hohen Peißenberg (988 m). Hier besichtigen wir die prunkvolle Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ und haben einen traumhaften Blick auf die Bergkette des nördlichen Alpenrands. Nach der Abfahrt führt uns unser Weg über Peiting nach Rottenbuch, wo wir eine weitere, außen unscheinbare aber innen opulente Wallfahrtskirche und die Reste des ehemaligen Klosters besichtigen können. Weiter radeln wir dann nach Bad Bayersoien, wo wir in einem schönen Moorsee baden können, um dann die letzten Kilometer zurück zu bewältigen. (F/-/A)

4. Tag: Walchensee, Isar, Bad Tölz, und rund um den Tegernsee ca. 77 km/540 hm

Wer meint, wir hätten auf unseren ersten Touren die meisten Seen des Alpenvorlandes schon gesehen, der täuscht sich. Vom Hotel aus bringt uns der Bus zum Walchensee, einem sehr kalten Bergsee. Dort starten wir und fahren über

Lenggries und Bad Tölz ins Tegernseer Tal. In Bad Tölz lohnt sich ein Abstecher in die historische Altstadt. Bei Gmund stoßen wir dann auf das Nordufer des Tegernsees. Schnell wird uns klar, warum am Tegernsee die Wohnhäuser vieler Prominenter stehen. Die Fahrt rund um den See sollten wir dann genießen. Nicht nur in den Nobelorten Tegernsee, Rottach-Egern und Bad Wiessee gibt es schöne Einkehrmöglichkeiten. Am Nachmittag treffen wir bei Gmund wieder auf den Bus, der uns vorbei am Walchensee dann wieder ins Hotel zurückbringt. (F/-/A)

5. Tag: Wieskirche, Forggensee und Königsschlösser ca. 78 km/630 hm

Der heutige Tag bietet die kulturellen Highlights dieser Alpenrandtour. Wir radeln zur „Wieskirche“, die wir nach ca. 20 km erreichen. Die „Wallfahrtskirche zum gegeißelten Heiland auf der Wies“ ist eine prächtige Kirche, in die es sich wirklich lohnt hineinzugehen und die unglaubliche Schönheit zu genießen. In normalen Zeiten ist hier allerdings auch Touristenandrang garantiert. Nächstes Zwischenziel ist der Forggensee, an dessen Südende nicht nur die Stadt Füssen liegt, sondern auch die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein. Dieses Märchenschloss wurde wegen der sündhaft kostspieligen Erstellung auf einer Bergkuppe, König Ludwig II zum Verhängnis. Heute zieht es jedoch jährlich ca. 1,5 Millionen Touristen an. Wir haben auf unserer Tour an einigen Stellen einen schönen Blick darauf und dort die Möglichkeit zum Schloss Neuschwanstein hinauf zu gehen. Von den Königsschlössern radeln wir dann weiter zunächst entlang des Bannwaldsees und dann im Osten des Forggensees nach Lechbruck am See, wo der Bus wartet und uns zum Hotel zurückbringt. (F/-/A)

6. Tag: Tegernsee, Spitzingsee, Schliersee und zurück zum Tegernsee ca. 61 km/940 hm

Der Startpunkt der Tour ist heute Gmund am Tegernsee. Wir fahren das Westufer des Tegernsees entlang Richtung Süden. Nachdem wir den Tegernsee hinter uns gelassen haben, wird es für die nächsten ca. 20 km bergig und es sind einige Höhenmeter zu bewältigen. Bei ca. km 30 erreichen wir den idyllisch gelegenen Spitzingsee. Wer möchte, kann den steilen Anstieg zum Spitzingsee mit dem Bus umfahren. Hier bieten sich mehrere Einkehrmöglichkeiten für eine Rast in landschaftlich sehr schöner Umgebung. Anschließend geht es nur noch kurz bergauf bevor wir mit einer schönen 4 Kilometer langen Abfahrt belohnt werden. Dann geht es wellig weiter bis zum Schliersee, der größer und nicht minder schön ist als der Spitzingsee. Über Hausham erreichen wir am späten Nachmittag bei Gmund wieder den Bus, der uns zurück ins Hotel bringt. (F/-/A)

7. Tag: Ausrollrunde um den Chiemsee ca. 62 KM / 250 HM - Heimreise

Leider geht es heute schon auf die letzte Etappe unserer Fahrradtour durch eine der schönsten, wenn nicht der schönsten Landschaft/en Deutschlands. Start und Ziel ist heute ein Platz ostwärts von Seebruck am Chiemsee, auch bayerisches Meer genannt. Der Chiemsee ist nach dem Bodensee und dem Müritzsee der drittgrößte See Deutschlands. Bei Chieming stoßen wir auf das Seeufer und fahren einige Kilometer direkt am See entlang. Dabei haben wir immer wieder ein märchenhaftes Panorama mit Bergen, die förmlich aus dem See zu wachsen scheinen, vor uns. Danach verlassen wir zunächst den See und fahren einen Bogen durch das schöne Chiemgau. Bei Prien nähern wir uns wieder dem See und haben zur Rechten hin und wieder einen Blick auf die Herreninsel, auf der sich ein weiteres, prächtiges Königsschloss, nämlich Herrenchiemsee befindet, das Ludwig II von Bayern hier bauen ließ und das heute Besuchern offen steht und auch für Konzertveranstaltungen genutzt wird. Bei Gstad können wir auch die kleinere Insel Frauenchiemsee sehen. Weiter geht es entlang des Seeufers bis wir hinter Seesbruck nach einer anstrengenden und landschaftlich wie kulturell herausragenden Tour, wieder auf den Bus treffen. Anschließend treten wir die Heimreise nach Wört an, dem Ausgangspunkt unserer Tour. Rückkehr gegen 19.30/20.00 Uhr. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
09:30	Launer Reisen; Wehrlachstr. 5, 73499 Wört Selbstanreise	

Unterkunft

Hotel

Sollten Sie die Anreise von Wört zum Hotel nicht im Bus machen wollen, so können Sie auch direkt mit Ihrem PKW anreisen.

Bilder und Eindrücke






















